

BESCHLUSS

aus der 23. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Mittwoch, 13.03.2024

Öffentlicher Teil

5. **Antrag des Gemeindevertreters Ernst Fehler:
Antrag zur Erhöhung der Hundesteuer für Hunde, die nicht unter die Ermäßigung für Gebrauchshunde fallen oder bereits als gefährliche Hunde mit einem erhöhten Steuersatz bedacht sind
XII-2024-0641**

Herr Fehler erläutert zunächst den von ihm eingebrachten Antrag.

Herr Dr. Bunde berichtet aus dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (HFW). Der Ausschuss hat den Antrag mit 1 Ja-Stimme, 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt und empfiehlt der Gemeindevertretung somit, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Die vorgesehene Sitzung des Ausschusses SISK hat nicht stattgefunden.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Frau Otto über den Antrag von Herrn Fehler abstimmen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, folgende Steuersätze für oben genannte Hunde zu beschließen:

Für den 1. Hund sollte die Steuer von jetzt **72,00 € auf 84,00 €** erhöht werden.

Für den 2. Hund sollte die Steuer von jetzt **108,00 € auf 168,00 €** erhöht werden.

Für den 3. und jeden weiteren Hund sollte die Steuer von jetzt **144,00 € auf 252,00 €** erhöht werden.

Abstimmungsergebnis

3 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

mehrheitlich abgelehnt